

INHALT

AUSSTELLUNG

Dorothee Joachim	Winfried Schwenzer
Thomas Koester	Martin Stankowski
Mario Kramp	Stiftung Deutsches Kabarettarchiv Mainz
Klaus Laepple	Stiftung Haus der Geschichte, Bonn
Ulrich Bock	Universität zu Köln - Der Rektor
Gerhard Bosch	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Hans Burgwinkel	Klaus von Wrochem
Roberto Di Bella	
Armin Foxius	
Eva Heyer	
Evangelische Antoniterkirche, Köln	
Evangelisches Gemeindearchiv Köln	
Galeria Kaufhof GmbH	
Siegfried Giersberg	
Brigit Hein	
Historisches Archiv des Erzbistums Köln	
Historisches Archiv der Stadt Köln	
Historisches Archiv der Universität zu Köln	
Institut Français Cologne	
Otto C. Jaeger	
Idee: Michaela Keim, Habbo Knoch, Mario Kramp, Stefan Lewejohann	
Konzept: Michaela Keim, Stefan Lewejohann	
Mitarbeit: Jana Beinlich, Corinna Bittner, Rebecca Deus, David Felthaus, Carlotta Hoffmann, Stephanie Kirsch, Elena Klein, Lukas Künemann, Bettina Jessica Lambertz, Elisabeth Reuhl, Daniel Sasse, Jan Hendrik Schulz, Judith Wonke, Katharina Wommemann, Lara Faye Zeidler-Büttgen	
Verwaltung: Sabine Erchler, Agnieszka Jurkiewicz, Helmut Roitzheim	
Sekretariat: Ursula von Pidoll	
Praktikanten: Carlotta Hoffmann, Jan Hendrik Schulz	
Leihverkehr: Ulrike Hohn	
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Wibke Becker, Museumsdienst Köln	
Plakate: Flyer: Anke von Bremen DIESSET'S Kommunikationsdesign – Norbert Herwig Anke von Bremen GBR	
Objektfotografien: Marion Memmicken, Rheinisches Bildarchiv und Kölnisches Stadtmuseum	
Aufbau und restauratorische Betreuung:	
Leitung: Andrea Habel-Schablitzy	
mit Jörg Berger-Besser, Michael Effelsberg, Monika Helfmann, Kristin Krupa, Julia Nagel-Geue, Sevgi Özgür, Kim Ohm, Gerda Paulussen, Anja Peter, Frank Schunk, Gerd Schwemsberg, Hendrik Stelow, Michael Tschirpke, Frank Wagemann	

Grüßwort *Henriette Reker*
Grüßwort *Axel Freimuth*

12
14

EINFÜHRUNG

„PARIS BRENNT – KÖLN PENNT“

Facetten einer bewegten Zeit, *Habbo Knoch und Mario Kramp*

KÖLN 68!

Eine einordnende Darstellung, *Michaela Keim und Stefan Lewejohann*

16

26

DIE STADT

MEIN KÖLN 68: Anne Ratzki

AMBIVALENZEN DER MODERNISIERUNG

Köln in den 1960er Jahren, *Jost Dülffer*

MEIN KÖLN 68: Ursula Christiansen

„GASTARBEITER SIND FÜR DIE KÖLNER DIE „FREMDEN“ SCHLECHTHIN“

Migration in Köln in den 1960er Jahren, *Robert Fuchs*

MEIN KÖLN 68: Kristina (Beyer) Reimnitz

ROWDIES, GAMMLER, MUSSIGGÄNGER!

Die „KVB-Schlacht“ im Oktober 1966, *Rüdiger Müller*

MEIN KÖLN 68: Barbara Ruf

STAATSBEGRIßNIS ALS MACHTDEMONSTRATION

Die Trauerfeierlichkeiten nach dem Tod Adenauers im April 1967, *Georg Mölich*

MEIN KÖLN 68: Elisabeth Vorländer

„LAUTER PAPIERTIGER“

Der Kölner Stadtrat und die Proteste, *Thomas Deres*

MEIN KÖLN 68: Claudia Pini

DIE UNIVERSITÄT

ZWISCHEN TRADITION UND REFORM

Die Universität zu Köln in den 1960er Jahren, *Michaela Keim*

MEIN KÖLN 68: Ulrich Karpen

VOM „ELFENBEINTURM“ ZUR „MASSEUNIVERSITÄT“

Hochschulformen in den 1960er und 1970er Jahren, *Ralph Jessen*

MEIN KÖLN 68: Steffen Lehndorff

86

92

94

100

INSZENIERUNG – TRADITION – TRANSFORMATION Die Universität und ihre Rituale, <i>Thomas Handschuhmacher</i>	102
MEIN KÖLN 68: Gerhard Bosch	108
UNVOLLGENDE UTOPIE Der Ausbau der Universität zu Köln in den 1960er und 1970er Jahren, <i>Habbo Kroch</i>	110
ZWISCHEN WELTREVOLUTION UND DEM KAMPF FÜR „DAS SAUBERE KLO“ Köln: Hochschulgruppen um 1968, <i>Dario Dammer</i>	118
MEIN KÖLN 68: Thomas Köster	128
„AKADEMISCHE NPD“ UND „CLUB DER STANDESHERRN“? Der Bund Freiheit der Wissenschaft in Köln, <i>Svea Koischwitz</i>	130
MEIN KÖLN 68: Klaus Laepple	134
1-0 FÜR DIE LANDESKIRCHE Die Evangelische Studentengemeinde Köln und der Streit um eine „politische“ Pfarrstelle, <i>Maïke Avenkopf</i>	136
DER PROTEST	
DIE FRÜH-68ER Köln: Protestkultur im Trainingslager, <i>Martin Stankowski</i>	142
BUNTER UND DIVERSER ALS DAS STEREOTYP Die Studentenbewegung an der Universität zu Köln, <i>Olaf Bartz</i>	152
MEIN KÖLN 68: Wolfgang Lieb	160
„DIE KOMMUNISTISCHE UNTERWANDERUNG DES SDS AUFZEIGEN“ Der politische Staatsschutz und die Studentenproteste der frühen 1960er Jahre in Köln, <i>Wibke Schmidt</i>	162
MEIN KÖLN 68: Winrich Granitzka	166
BARRIKADEN UND TEERFARBE Die Verbarrikadierung des Universitätshauptgebäudes am 30. Mai 1968, <i>Andreas Freitag</i>	168
MEIN KÖLN 68: Manfred Jobs	174
KLEINE SCHÖNHEITSFEHLER UND VERKEHRTE HAMMELSPRÜNGE Die Rektoratsbesetzung am 23./25. November 1968, <i>Andreas Freitag</i>	176
MEIN KÖLN 68: Claus Leggewie	182
„EIN BETRAG ZUM UMSTURZ DER STAATLICHEN ORDNUNG“? Die Ausstellung „Ungesühnte Nazijustiz“ in Köln, <i>Enno Schwanke</i>	184
MEIN KÖLN 68: Ulla Hahn	190

DER HOLL Erinnerungen an Kurt Holl, <i>Rainer Kippe</i>	192
MEIN KÖLN 68: Otto Jaeger	196
DER REPUBLIKANISCHE CLUB KÖLN Kommunikations- und Aktionszentrum Am Römerturn 17, <i>Stefan Lewejohann</i>	198
ANABELA Der Zeitungsmarkt im Untergrund, <i>Martin Stankowski</i>	206
MEIN KÖLN 68: Wolfgang Hippe	212
DER REBELLENGEIST ZWISCHEN DEN SCHULBÄNKEN Die Kölner Schulen zwischen Tradition und Aufbruch, <i>Stefan Lewejohann</i>	214
MEIN KÖLN 68: Fritz Schwaebel	222
MEIN KÖLN 68: Hans Burgwinkel	224
POLITIK ZURÜCK IN DIE KIRCHE Das politische Nachtgebet in Köln, <i>Anselm Weyer</i>	226
MEIN KÖLN 68: Klaus Schmidt	232
MEIN KÖLN 68: Klaus der Geiger	234
DER PROTEST UND DIE UNTERNEHMEN IN KÖLN Bundesweit einzige Kooperation von Studenten und Gewerkschaftern, <i>Ulrich S. Soénius</i>	236
MEIN KÖLN 68: Ulla Schmeid-Funk	242
„GASTARBEITER“ PROTESTIEREN Der wilde Streik bei Ford im August 1973, <i>Lena Foerster</i>	244
MEIN KÖLN 68: Fritz Funk	250
„INSTANDBESETZEN“ STATT „ZWECKENTFREMDEN“ Hausbesetzungen in Köln 1976/1977, <i>Philipp Grehn</i>	252
MEIN KÖLN 68: Angelika Lehnidoff-Felsko	260
VON KANONEN UND SPATZEN Radkalerlass und „Berufsverbot“, <i>Jan Kleinmanns</i>	262
DIE KULTUR	
„WAR DAS EINE AUFREGENDE ZEIT!“ Kölns Weg zur Kunstmetropole in den 60er Jahren, <i>Rita Wagner</i>	270
MEIN KÖLN 68: Louis F. Peters	280
EIN KÖLNER IN PARIS Louis F. Peters und die Plakate des Pariser Mai 68, <i>Mario Kramp</i>	282

MEIN KÖLN 68: Ingeborg Drews	290	PILLE, PAPST, PROTEST Katholiken und Kirche in Köln 1968, <i>Joachim Oepen</i>	392
FUTURE DAYS Der Soundtrack der 68er in Köln zwischen Beat, Jazz und avantgardistischem Rock, <i>Ole Lötting und Matthias Schumacher</i>	292	MEIN KÖLN 68: Ina Hoerner-Theodor	396
PEST, PROFITIEUR UND FLIEBANDBABYS Die Entwicklung von „Flot de Cologne“ vom Studentenkabarett zur Polirock-Band, <i>Clemens Schminke</i>	300	„POLITIK MIT DEM EINKAUFSKORB“ Der Kölner „Dritte-Welt-Laden“ und die Genese ethischer Konsumpraktiken, <i>Benjamin Möckel</i>	398
MEIN KÖLN 68: Dorothee Joachim	308	MEIN KÖLN 68: Beatrix Novy	404
SPEKTAKEL, PROVOKATION, AUFBRUCH UND „KÖLSCHE LÖSUNG“ Köln als Theater- und Protestszene, <i>Peter W. Marx</i>	310	„NIE SO LEBEN WIE UNSERE ELTERN!“ Alternative Lebens- und Wohnformen – Neue Wohnkonzepte und Stadtplanung, <i>Philipp Hofmann</i>	406
MEIN KÖLN 68: Jürgen Raap	318	MEIN KÖLN 68: Anke Brunn	412
DER KÖLNER KARNEVAL IST DOOF Der bürgerliche Karneval in den Wirren des 68er Zeitgeistes, <i>Michael Euler-Schmidt und Marcus Leifeld</i>	320	ERZIEHUNG OHNE ZWANG Der Universitätskindergarten und die Kinderladenbewegung, <i>Wibke Becker</i>	414
BREAK ON THROUGH (TO THE OTHER SIDE) Rolf Dieter Birkmanns Kölner Erkundungen zwischen Pop, Provokation und neuer Sensibilität, <i>Roberto Di Bella</i>	330	MEIN KÖLN 68: Lothar Gothe	422
MEIN KÖLN 68: Pui von Schwind	342	EINE EIGENE POLITISCHE UND PÄDAGOGISCHE KRAFT Von den Sozialpädagogischen Sondermaßnahmen Köln zur Sozialistischen Selbsthilfe Köln, <i>Michaela Keim</i>	424
„ALS SCHRIFTSTELLER ZÄHLE ICH VON NATUR ZUR AUßERPARLAMENTARISCHEN OPPOSITION“ Heinrich Ball und die Studentenbewegung, <i>Jochen Schubert</i>	344	MEIN KÖLN 68: Rainer Kippe	430
MEIN KÖLN 68: Dietrich Schubert	350	VERZAUBERT VON „MISS DRALON“ Die Kölner „Visions“-Ausstellungen und die Designszene 1968, <i>Isabell Brass</i>	432
NEUE WEGE DES FILMS XSCREEN, <i>Wilfried Reichart</i>	352	MEIN KÖLN 68: Sigrid Giersberg	438
MEIN KÖLN 68: Birgit Hein	360	BUNTE HEMDEN, KURZE RÖCKE, LANGE HAARE Mode und die 68er, <i>Johanna Cremer</i>	440
		MEIN KÖLN 68: Reiner Schmidt	448
		BILANZ	
		1968 Eine Bilanz, <i>Aribert Reimann</i>	452
		LEBENSWEGE Biografische Skizzen der Kölner „68“, <i>Stefan Lewejohann</i>	456
		QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS REGISTER DIE AUTORINNEN UND AUTOREN ABBILDUNGSVERZEICHNIS	468 482 490 493
MEIN KÖLN 68: Maria Mies	364		
SOZIALISTISCHE MUTTER – FEMINISTISCHE PIONIERIN – HOMOSEXUELLE SALONIERE Ungleichzeitigkeiten des Frauenkampfes um 1968, <i>Irene Franken</i>	366		
MEIN KÖLN 68: Günter Wallraff	374		
SEXBOMBEN, GIRLPOWER UND DER MANN MIT ERFOLG Frauen- und Männerbilder in Kölner Werbewelten der späten 1960er Jahre, <i>Sascha Pries</i>	376		
„NUR NICHT AUFFALLEN“ Das versteckte Leben der Homosexuellen in den 1960er Jahren, <i>Jürgen Müller</i>	384		
MEIN KÖLN 68: Armin Foxius	390		